

Fachstimme zur Corona-Impfung oder: “Mutige Menschen braucht das Land!”

Am Kongress “Kosmische Energie in Technik und Heilung” vom 3./4. Juli in Zürich hielt u.a. Dr. sc.nat. Hans Holzgang einen Vortrag über “Pflanzliche Lutschtablette als Alternative zum Lockdown und zum Impfen”, in dem er mit Belegen auf die Gefahren der Impfung hinwies (siehe Seiten 13 und 14). Nun bringt “raum & zeit” in ihrer neusten Ausgabe eine 1:1-Bestätigung derselben!

Die Risiken und Nebenwirkungen

Im Bericht über den Vortrag von Dr. sc.nat. Hans Holzgang steht u.a.:

“Astra Zeneca, Sputnik, Sinovac und Moderna/Pfizer entwickelten Impfstoffe, welche das Virus erkennen sollen. ‘m’ heisst übrigens ‘messenger’/Botschafter, RNA ist die Abkürzung von Ribonukleinsäure. Es handelt sich gegenüber früheren Impfstoffen um eine Neuentwicklung der Gentechnik. Es wird damit in die DNA, in die Erbfunktion, ins Immunsystem hinein gewirkt, zum Teil ohne (bremsende) Spikes. Bezüglich der Risiken wird nicht informiert. Die Hälfte aller Impfstoffe, die verabreicht werden, sind mRNA-Impfstoffe, in der Schweiz ist es nicht anders. Es geht um die Bekämpfung unerwünschter Autoimmunreaktionen. Das heisst: Es muss laufend nachgeimpft werden. Die Nebenwirkungen können dann Allergien, Krebs bis hin zu unbekanntem Krankheiten sein, meist mit zeitverzögerter Wirkung, so dass der Zusammenhang zum Impfstoff nicht klar ist.”

Im Beitrag “Corona-Impfstoffe - Massenexperiment Genterapie” in “raum & zeit”¹ steht u.a.: “Im Fall der Corona-Impfstoffe wurde entweder ein modifiziertes Adenovirus (Astra-Zeneca, Johnson & Johnson) oder ein Lipidnanopartikel (BioNTech, Moderna) als Vehikel generiert, um die fremde DNA oder RNA für den Transport im Körper zu verpacken. Die fremde DNA oder RNA verursacht anschliessend in unseren Zel-



Muss bei der Corona-Impfung mit Spätfolgen gerechnet werden?

len die Produktion der SARS-CoV-2-Spikeproteine. Da in unseren eigenen Zellen nun die fremden Spikeproteine produziert werden, sind diese Zellen laut Definition ‘genveränderte’ Zellen. Darüber hinaus birgt das Einbringen einer Fremd-DNA oder Fremd-RNA in menschliche Zellen die Möglichkeit ihres nicht-reversiblen Einbaus in das menschliche Genom. Dies wiederum birgt das Potenzial für gefährliche Nebenwirkungen, die teilweise nur durch Langzeitbeobachtung bestätigt oder ausgeschlossen werden können.”

Genau so, wie Dr. Holzgang es in seinem Vortrag beschrieben hat, besteht durch die Impfung die Gefahr von Thrombosen, unbekannter Krankheiten und autoimmunähnlicher Erkrankungen, auch die Gefahr von Spätfolgenkrankheiten.

Insgesamt ist dieser Beitrag eine ausgezeichnete und fachlich kompetente Bestätigung der Inhalte von Dr. Holzgangs Vortrag.

Der Leser hätte dann gerne gewusst, von wem der Beitrag in “raum & zeit” stammt, aber der Autor/die Autorin ist nicht angegeben, das heisst: sie/er hatte Angst. Es steht am Schluss des Beitrags nur: “Der Autor/die Autorin will aus leicht vorstellbaren Gründen anonym bleiben, ist der Redaktion aber bekannt”. Bedauerlich, finden wir, denn zum Beispiel Dr. Hans Holzgang steht mit seinem Namen für

die Wahrheiten zur Impfsituation, die er eruiert und erkannt hat. Es ist so, wie Martin Luther sagte: “Mutige Menschen braucht das Land”.

Was sagt der SWR?

Der Südwestdeutsche Rundfunk meldet sich in einem kurzen Film zum Thema “Impfung und Spätfolgen”². Es würde die Leute verunsichern, denn noch nie sei ein Impfstoff so rasch entwickelt worden, nämlich nicht wie normal in Jahren, sondern in Monaten. Ausserdem gebe es vor allem in Skandinavien Erfahrungen mit dem Impfstoff Pandemrix gegen die Schweinegrippe. Da seien eine ganze Reihe Menschen Jahre nach der Impfung an Narkolepsie erkrankt. Da aber der Impfstoff nur kurze Zeit - Tage - im Körper bleibe und Reaktionen in der Zeit auftreten müssten, sei Narkolepsie nicht im Zusammenhang mit der Impfung gegen die Schweinegrippen-Impfung zu sehen. Lang anhaltende Nebenwirkungen seien gar nicht möglich und von vielen Instituten wie dem Paul-Ehrlich-Institut als unmöglich deklariert worden.

Die Zukunft wird es zeigen.

Quellen:

- 1 “Corona-Impfstoffe - Massenexperiment Genterapie”, in “raum & zeit”, Juli-August 2021
- 2 <https://www.youtube.com/watch?v=Z9CHJf0rHXw>